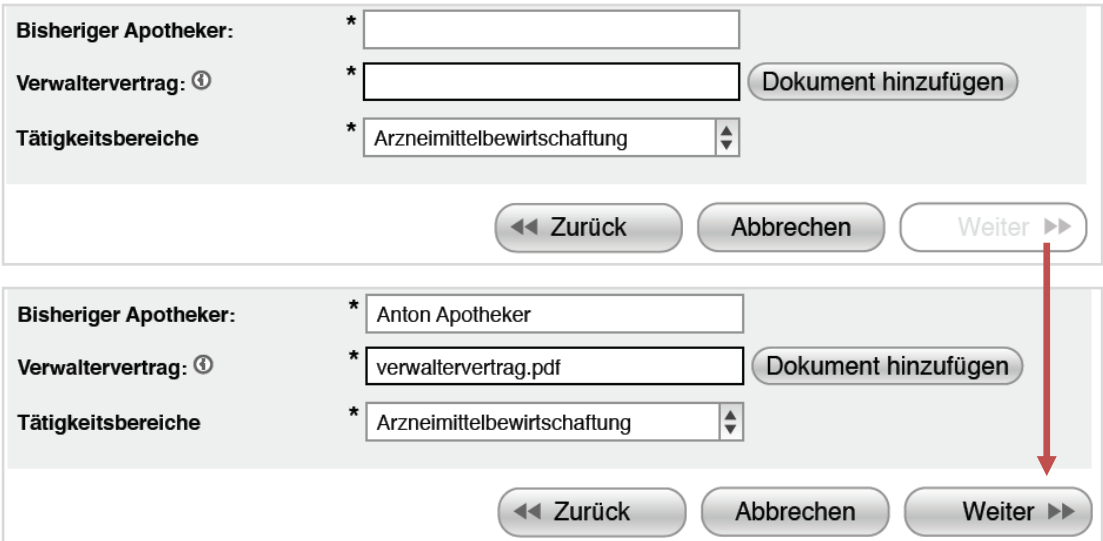
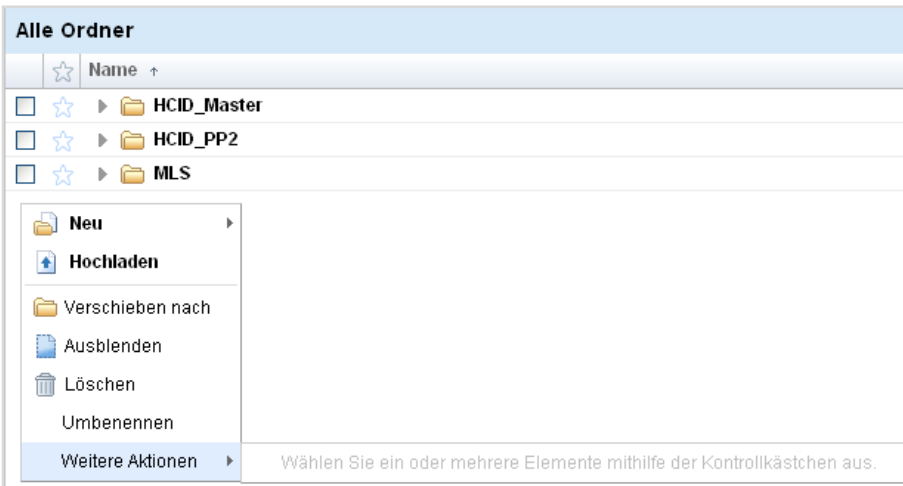


P07: Funktionalität einschränken



V3.0, 11.12.08




Problem	In einem geführten Prozess soll verhindert werden, dass der Prozess bei fehlenden oder inkonsistenten Eingaben weitergeführt werden kann. Die Ausführung von Funktionen oder Aktionen soll verhindert werden, wenn die entsprechenden Vorbedingungen nicht erfüllt sind.
Lösung	Die für weitere Aktionen vorgesehenen Elemente werden kontextabhängig inaktiv oder aktiv dargestellt.
Beispiel	 <p>The example shows two states of a form. In the first state, the 'Weiter' button is disabled (greyed out). In the second state, after entering 'Anton Apotheker' for 'Bisheriger Apotheker' and 'verwaltervertrag.pdf' for 'Verwaltervertrag', the 'Weiter' button becomes active (highlighted in blue). A red arrow points from the 'Weiter' button in the first state to the 'Weiter' button in the second state.</p>
Wann einsetzen?	Die Funktionalität wird in geführten Prozessen mit obligatorischen oder untereinander abhängigen Eingaben kontextabhängig eingeschränkt. Weiter, wenn verhindert werden soll, dass Funktionen oder Aktionen ausgeführt werden können, ohne die entsprechenden Vorbedingungen zu erfüllen.
Wie?	Aktions- oder Navigations-Elementen, deren Ausführung unter den gegebenen Umständen zu Fehlern führt, werden inaktiv gesetzt. Wenn nicht offensichtlich ist, was der Benutzer tun muss um die deaktivierten Elemente wieder aktiv zu schalten, sollte der Benutzer entsprechend informiert werden (P14).
Weshalb?	Die Einschränkung der Funktionalität dient dazu, Fehlermeldungen oder Validierungsmeldungen von einzelnen Feldern nach der Eingabe zu vermeiden. Sie erhöht die Selbstbeschreibungsfähigkeit des Systems und reduziert dadurch negatives Feedback an den Benutzer. Es wird auch verhindert, dass eine Aktion ausgeführt wird, welche aufgrund der vorhandenen Eingaben keinen Sinn macht. Der Mechanismus unterstützt zudem die Aussage von vorhandenen Pflichtfeldern.

Weitere Beispiele	 <p>The example shows a file manager interface titled 'Alle Ordner'. It lists three folders: 'HCID_Master', 'HCID_PP2', and 'MLS'. A context menu is open over the 'HCID_Master' folder, showing options: 'Neu', 'Hochladen', 'Verschieben nach', 'Ausblenden', 'Löschen', 'Umbenennen', and 'Weitere Aktionen'. At the bottom of the menu, there is a note: 'Wählen Sie ein oder mehrere Elemente mithilfe der Kontrollkästchen aus.'</p>
--------------------------	--


Alle Ordner

	☆	Name ↑
<input type="checkbox"/>	☆	▶ HCID_Master
<input type="checkbox"/>	☆	▶ HCID_PP2
<input checked="" type="checkbox"/>	☆	▶ MLS

 **Neu** ▶
 **Hochladen**

 Verschieben nach
 Ausblenden
 Löschen
Umbenennen

Weitere Aktionen ▶

 Markieren
Farbe ändern ▶

Dieses Beispiel aus Google-Docs (<http://docs.google.com>) bietet direkt an der entsprechenden Stelle eine Erklärung an, was getan werden muss, damit die Aktionen benutzt werden können.